



Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Baiern

Datum: 12. Oktober 2020
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 20:14 Uhr
Ort: im Gemeindesaal Berganger
Schriftführer/in: Weigl Barbara

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Riedl Martin
2. Bürgermeister	Huber Georg
3. Bürgermeister	Maier Johann
Gemeinderat	Huber Johann
Gemeinderat	Maier Christian
Gemeinderat	Mayr jun. Isidor
Gemeinderat	Müller Alexander
Gemeinderätin	Riedl Brigitte
Gemeinderat	Schärfl Korbinian
Gemeinderätin	Stadler Veronika
Gemeinderat	Voglrieder Josef
Gemeinderat	Widmann Johann

Entschuldigt:

Gemeinderätin	Neuner Ursula
---------------	---------------

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Bürgerfragen
2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
3. Bauanträge
- 3.1 Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung der bestehenden landwirtschaftlichen Maschinenhalle in Piusheim auf Fl.-Nr. 373
- 3.2 Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Garage in Großrohrsdorf 13 a
- 3.3 Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Ochsenmaststalles auf Flurnummer 373 in Piusheim
4. Anfrage von Glonntalenergie wegen Errichtung von E-Ladesäulen in Berganger
5. Nachträgliche Vergabe für Vermessungsarbeiten von Sparteneinbauten Ortsdurchfahrt Netterndorf
6. Antrag auf einheitliche Geschwindigkeitsregelung auf der Gemeindeverbindungsstraße von Glonn nach Piusheim
7. Antrag der Klasse 4 c - Grundschule Antholing für ein Buswartehäuschen in Berganger
8. Digitalisierung Flächennutzungsplan
9. Sonstiges
10. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Bürgerfragen

Sachverhalt:

Keine Fragen.

2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Sachverhalt:

Die öffentliche Niederschrift vom 14.09.2020 wurde mit der Sitzungsladung zugestellt.

Beschluss:

Die öffentliche Niederschrift vom 14.09.2020 wird ohne Einwand genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Abstimmungsbemerkung:

GR Georg Huber und Johann Huber haben wegen Abwesenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.

3. Bauanträge

3.1 Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung der bestehenden landwirtschaftlichen Maschinenhalle in Piusheim auf Fl.-Nr. 373

Sachverhalt:

Die östlich an der Straße nach Frauenbründl gelegene landwirtschaftliche Maschinenhalle soll nach Osten durch einen Anbau mit einer Grundfläche von 16,00 x 8,61 m erweitert werden. Die beiden Hallen werden mit einem Verbindungsbau verbunden. Die Wandhöhe des Neubaus ist mit 5,00 m Höhe gegenüber dem Bestand um 1,00 m niedriger. Die Eindeckung erfolgt mit einem Satteldach mit gleicher Dachneigung wie Bestand. Die Halle soll auf das Fundament des ehemaligen Fahrsilos und unter Einbeziehung dessen Umfassungswände aufgebaut werden. Damit wird eine zusätzliche Bodenversiegelung minimiert. Nachdem die bestehende Halle als privilegiertes Bauvorhaben genehmigt wurde, dürfte die Erweiterung unter der Voraussetzung, dass diese betrieblich notwendig ist, ebenfalls auf dieser Rechtsgrundlage zulässig sein.

Beschluss:

Dem Bauantrag wird bei planungsrechtlicher Zulässigkeit das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

3.2 Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Garage in Großrohrsdorf 13 a

Sachverhalt:

Östlich des bestehenden Wohngebäudes soll eine Grenzgarage mit einer Grundfläche von 9,00 x 6,00 m errichtet werden. Die Eindeckung erfolgt mit einem Satteldach mit 32° Dachneigung.

Die Wandhöhe beträgt 3,00 m.

Für dieses Bauvorhaben gibt es einen genehmigten Vorbescheid, mit diesem das Gebäude mit den o. g. Maßen baurechtlich für zulässig erklärt wurde.

Lediglich die Lage des Gebäudes hat sich um 1,00 m nach Osten verschoben, was aber hier baurechtlich unschädlich ist.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

3.3 Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Ochsenmaststalles auf Flurnummer 373 in Piusheim

Sachverhalt:

Südlich der bestehenden Maschinenhalle soll ein Ochsenmaststall mit einer Grundfläche von ca. 31 x 20 m und einer Güllegrube erstellt werden.

Der Baukörper umfasst zwei Gebäudeteile, die mit einem Satteldach versehen werden und einen Verbindungsbau mit Flachdach.

Durch diese Bauweise wird der Gebäudekomplex etwas aufgelockert, was für das Landschaftsbild positiv wirkt.

Die Dacheindeckung erfolgt als Blechdach in Bahnen mit Stehfalz und die äußere Gestaltung wird der nördl. bestehenden Maschinenhalle angepasst.

Die Wandhöhe beträgt 4,72 m und die Firsthöhe, bei 17° Dachneigung, 5,98 m.

Bei gegebener Privilegierung nach § 35 Abs. 1 BauGB ist dieses Bauvorhaben, das im baurechtlichen Außenbereich liegt, genehmigungsfähig. Ob eine Privilegierung vorliegt, ist seitens der Fach- und der Genehmigungsbehörde abzuklären.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird bei planungsrechtlicher Zulässigkeit das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Stall soll im Zusammenhang mit der Maschinenhalle durch entsprechende Anpflanzungen harmonisch in die Landschaft eingebunden werden.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

4. Anfrage von Glonntalenergie wegen Errichtung von E-Ladesäulen in Berganger

Sachverhalt:

Die Firma Glonntalenergie GmbH, Piusheim fragt an, ob in Berganger E-Ladesäulen errichtet werden können und ob die Gemeinde Baiern das unterstützen würde.

Die Elektro-Tankstellen sollen westlich des Blockheizkraftwerks auf öffentlichem Platz/Parkplatz installiert werden. Die Ladebox soll zum Auftanken von Elektrofahrzeugen wie Autos und Fahrräder dienen.

Herr Jungsberger von Glonntalenergie ist anwesend und stellt dem Gemeinderat das Projekt vor.

Die Ladesäulen würden von Glonntalenergie betrieben und diese wollten vorab klären, inwieweit und ob sich die Gemeinde Baiern an dem Projekt finanziell beteiligen würde. Glonntalenergie möchte durch die Errichtung der Elektro-Tankstelle zur allgemeinen Förderung beitragen. Sollte die Gemeinde für dieses Vorhaben Interesse zeigen, wird sich Herr Jungsberger über die genauen Kosten informieren. Eine erste Preisanfrage hat für eine Ladesäule mit 11 KW ca. 9.000 € ergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat Baiern hat Interesse zum Projekt von Glonntalenergie zur Errichtung von E-Ladesäulen in Berganger. Der Bürgermeister wird sich um Fördermöglichkeiten erkundigen und diesen Tagesordnungspunkt erneut auf die Tagesordnung setzen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

5. Nachträgliche Vergabe für Vermessungsarbeiten von Sparteneinbauten Ortsdurchfahrt Netterndorf

Sachverhalt:

Im Zuge der Planungs- und Vorarbeiten für die Dorferneuerung Netterndorf musste auch eine Kamerabefahrung der Kanäle erfolgen. Diese wurden einschließlich der Schächte und der Wasser-schieber vermessungstechnisch erfasst und digitalisiert ins Geoinformationssystem der Gemeinde Baiern eingepflegt.

Das ausführende Ingenieurbüro Gruber-Buchecker, Ebersberg hat dazu ein Nachtragsangebot erstellt, da die Befahrung zum Teil schon durchgeführt wurde und der Auftrag deswegen vorab erteilt worden war. Das Honorarangebot des Ingenieurbüros vom 18.9.2020 beträgt 5.433,18 € netto

Beschluss:

Der Gemeinderat Baiern vergibt nachträglich den Auftrag für die Vermessungsarbeiten von Sparteneinbauten und die Einarbeitung ins GIS-System an das Ing. Büro Gruber-Buchecker, Ebersberg aufgrund des Honorarangebots vom 18.9.2020 zum Angebotspreis von 5.433,18 € netto.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Abstimmungsbemerkung:

GR Müller hat für kurze Zeit den Gemeindesaal verlassen und an der Abstimmung nicht teilgenommen.

6. Antrag auf einheitliche Geschwindigkeitsregelung auf der Gemeindeverbindungsstraße von Glonn nach Piusheim

Sachverhalt:

Von den Fraktionen der Grünen, SPD/Komma und FDP in Glonn wurde ein Antrag zur Regelung der Geschwindigkeit auf der Straße von Glonn nach Piusheim gestellt. Es wird beantragt die Geschwindigkeit innerorts auf 30 km/h und außerorts auf 60 km/h bis zur Gemeindegrenze zu beschränken. Seit vielen Jahren gibt es zwischen Glonn und Haslach unterschiedliche (30, 50, 60, 80 km/h) Beschränkungen. Zwischen Haslach und Piusheim gibt es keine Beschränkung.

Da es von der Gemeindegrenze bis zum Ortsschild Piusheim nur noch eine Entfernung von 200 mtr. ist, wäre es sinnvoll die Geschwindigkeitsbegrenzung bis dahin durchgängig zu machen. Das

zuständige Gremium des Marktes Glonn befasst sich mit dem Antrag in seiner Sitzung Ende Oktober.

Der Gemeinderat Baiern sollte dazu vorab eine Stellungnahme abgeben. In der Diskussion kristallisierte sich dann allerdings eine Empfehlung für Tempo 70 heraus.

Beschluss:

Der Gemeinderat Baiern empfiehlt eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h, außerorts. Sollte das Gremium des Marktes Glonn eine andere Entscheidung beschließen, wird dieser Beschluss aber auch mitgetragen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 1

Abstimmungsbemerkung:

GR Johann Huber hat für kurze Zeit den Gemeindesaal verlassen und an der Abstimmung nicht teilgenommen.

7. Antrag der Klasse 4 c - Grundschule Antholing für ein Buswartehäuschen in Berganger

Sachverhalt:

Im Rahmen eines Besuches im Rathaus Kulbing, hat die Klasse 4 c der Grundschule Antholing einen offiziellen Antrag auf Errichtung eines Buswartehäuschens in Berganger gestellt. Der Wunsch ist ein Buswartehäuschen für die Bushaltestelle in der Birkenstraße aufzustellen.

Derzeit steigen etwa 10 Schulkinder morgens ein. Es ist keine Unterstellmöglichkeit für die Kinder vorhanden. Als Standort würde sich die öffentliche Fläche neben dem Blockheizkraftwerk anbieten. Es ist zu prüfen, ob der Standort mit der Bushaltestelle einvernehmlich ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat Baiern stimmt den Planungen für ein Buswartehäuschen in Berganger in der Birkenstraße zu. Der Bürgermeister wird beauftragt den Standort zu prüfen und sich über Fördermöglichkeiten zu erkundigen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

8. Digitalisierung Flächennutzungsplan

Sachverhalt:

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nichtöffentliche Sitzung verlegt.

9. Sonstiges

Sachverhalt:

Rufbus

GR Müller hat am Workshop des Landratsamtes Ebersberg zur Planung des Rufbus-Konzepts teilgenommen. Neben der Ausweitung des Zeitrahmens wurden neue Linienführungen besprochen, z.B. soll künftig Neuperlach angefahren werden. Die Umsetzung des neuen Konzepts ist für 2022 vorgesehen.

10. Anfragen

Sachverhalt:
Keine Fragen.

Martin Riedl
1. Bürgermeister

Weigl Barbara